

# Zukunftsperspektiven schaffen

**FONDATION KRÄIZBIERG** Seit 40 Jahren aktiv

Anne Ludwig

Behinderten Menschen eine berufliche Zukunft bieten – das macht die „Fondation KräizbiERG“ nun seit vier Jahrzehnten.

**DÜDELINGEN** In Düdelingen hat Ende der 70er Jahre alles ganz klein angefangen: mit der Buchhaltung und einem kleinen Serigrafie-Atelier. „Von 50 T-Shirts wurden am Anfang 20 wie-



Fotos: Editpress/Didier Sylvestre

Von Elefanten über T-Shirts bis hin zu Urnen wird alles in Düdelingen produziert

Die Menschen sollen so viel wie möglich intellektuell gefördert werden

Generaldirektor John Schummer

der weggeworfen. Es musste erst mal die Basis erlernt werden“, erzählte John Schummer, der seit 2011 Generaldirektor der Stiftung ist. Danach wurde eine Gärtnerei eingerichtet und schließlich kamen noch die Druckerei und das Atelier für Stickeren hinzu. Seit jeher wurde das Angebot stets ausgebaut. Auch Urnen gehören mittlerweile zum Angebot. Relativ neu ist das Multimedia-Atelier. Hier werden alte Dias, Tonträger, Filme und Fotos

digitalisiert. Trotz des großen Produktangebotes soll keine Konkurrenzsituation mit anderen Unternehmen entstehen. „Uns ist wichtig, so viel wie möglich intellektuell zu fördern.“ Deswegen werden die Designs der T-Shirts, Taschen usw. auch selbst vor Ort entworfen.

Sie können sich künstlerisch weiter entfalten bei Projekten wie „BlanContact“ und „Kunst kennt keine Grenzen“. Seit 2007 setzt die Fondation Kunst für therapeutische und pädagogische Zwecke ein. „BlanContact“ ist ein Projekt, bei dem behinderte und nicht behinderte Tänzer zusammen auf der Bühne stehen. Bei dem Atelier „Kunst kennt keine Grenzen“ widmen sich die behinderten Bewohner der Stif-

tung der Malerei. Die Ateliers bearbeiten große und kleine Bestellungen. Einen der wirklich großen Aufträge gab es mit der EU-Ratspräsidentschaft Luxemburgs im Jahr 2015.

## Weitere Arbeitsplätze

In den einzelnen Ateliers und der Gärtnerei arbeiten momentan 110 Menschen mit Behinderung – in Vollzeit, halbtags und auch zu 75 Prozent. Morgens werden die Mitarbeiter mit 33 Bussen hin- und abends wieder zurückgebracht. Die Zahl der Angestellten wird sich in den kommenden Jahren quasi verdoppeln: Die Ateliers auf dem KräizbiERG werden vergrößert und somit 100

weitere Arbeitsplätze geschaffen. Um das zu realisieren, wird das jetzige Verwaltungsgebäude abgerissen und etwas ganz Neues gebaut. „Die Pläne dafür sind schon fertig, jetzt muss es nur weitergehen.“ Es wird nicht nur dort ausgebaut: Beim neuen Viertel „Nei Schmelz“ sollen halbautonome Wohneinheiten in Zusammenarbeit mit dem „Fonds du logement“ und der Stadt Düdelingen geschaffen werden. Geplant sind dort 25 Betten. Im „Domaine Schoumansbongert“ in Frisingen sind ebenfalls 24 zusätzliche Betten geplant. Bei anderen Wohnheimen sind Renovierungsarbeiten vorgesehen. Am 15. Juni wird für die Angestellten der Stiftung eine große Feier in Düdelingen stattfinden.

## Gründung im Jahr 1977

Am 18. November 1977 wurde die IMC („Ligue pour l'aide aux infirmes moteurs cérébraux“) gegründet. Dies geschah, um Zukunftsperspektiven für Kinder mit Beeinträchtigungen zu schaffen, die die obligatorische Schulzeit hinter sich haben.

Die Idee war, ein Zentrum für berufliche Rehabilitation einzurichten. 1982 wurde die Stiftung in „Formation IMC KräizbiERG“ und 1994 in „Fondation KräizbiERG“ umbenannt. Seit der Gründung sind die Strukturen immer erweitert worden.

## „Fest vun der Natur“

**KOCKELSCHEUER** Wegen des großen Erfolgs mit über 4.500 Besuchern bei der vorigen Ausgabe findet auch dieses Jahr das „Fest vun der Natur“ wieder an zwei Tagen statt. Am Wochenende vom 17. auf den 18. Juni wird das komplette Gelände des „Haus vun der Natur“ in Kockelscheuer in ein großes Familienfest verwandelt.

Über 60 Aktivitäten und Stände rund um das Thema Nachhaltigkeit sind für das „Fest vun der Natur“ geplant. Samstags werden die Besucher von 14.00-18.00 Uhr willkommen geheißen. Am Sonntag findet das Fest von 10.00-18.00 Uhr statt.

In diesem Jahr sind über 60 Informations- und Verkaufsstände zum Thema Natur und Umwelt vor Ort. Das Angebot an zahlreichen Naturprodukten, biologischen sowie lokal hergestellten Lebensmitteln, Kunsthandwerk und diversen Aktivitäten sorgt für reichlich Abwechslung. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 29 04 04-1, secretariat@naturemwelt.lu, www.naturemwelt.lu.

## Conférence avec Laurent Moysse

**ESCH** Le mardi, 13 juin à 19.30 h aura lieu au Musée national de la Résistance la conférence „Faut-il réinventer la démocratie?“. L'auteur Laurent Moysse va présenter son premier roman „Le coup du sort“.

Conférence en langue luxembourgeoise, entrée gratuite.

## Für den guten Zweck

**SCHIFFLINGEN** Unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Schifflingen ist seit kurzem eine neue CD unter dem Titel „Musique pour trompette et orgues“ auf dem Markt. Solisten sind Philippe Schartz, ein gebürtiger Schifflinger, der heute in Wales lebt und als erster Trompeter mit dem BBC National Orchestra of Wales auftritt, sowie der bestbekannte Organist Paul Breisch, ebenfalls mit familiären Schifflinger Wurzeln. Auf der CD figurie-

